

Versuche in
der Moderne
Halt zu finden

HEIMAT

Eine Veranstaltung
zur Geschichte
und Gegenwart
von Heimat.

Vorträge
Diskussionen
Musik

13.11.2020
14:00-21:00

 **ZENTRALWERK**
Dresden

Mit Beiträgen von:

Beate Mitzscherlich

Heimat-Bedürfnis und Modernisierungsverluste -
Die psychologische Funktion von Heimatkonstruktionen

Karl-Siegbert Rehberg

„Heimat“: Ambivalenzen eines lebensweltlichen Schlüsselwortes

Antje Reppe

Heimatinszenierungen im Deutschen Kaiserreich. Traditionsbewusstsein versus Fortschrittsoptimismus

Henrik Schwanitz

Die andere Heimat. „Linke“ Heimatbilder und -konstruktionen in der Weimarer Republik

Johannes Schütz

Zwischen politischen Steuerungsversuchen und tradierten Praktiken. Heimatkonstruktionen im Wandel von der DDR zur Transformationsgesellschaft

Moderation: Justus H. Ulbricht

Es ist unübersehbar: Seit einigen Jahren steht „Heimat“ wieder auf der gesellschaftlichen Tagesordnung. Es wird geschrieben, gesungen und debattiert, um Heimat(gefühle) in Romanen, Liedern, Filmen, auf Festen und Theaterbühnen zu gestalten und erlebbar zu machen. Im Blick zurück fällt auf, dass das Phänomen Heimat Konjunkturen unterlag und diversen Bedeutungszuschreibungen erfahren hat. Handelt es sich bei diesen Heimataktivitäten und Heimatinszenierungen um den Versuch, Modernisierungseffekte zu verstehen, zu moderieren oder abzuwehren? Bieten sie die Möglichkeit umfassende soziale Wandlungsprozesse zu bewältigen und zu rationalisieren? Oder erschöpfen sich die Reden über Heimat im nostalgischen Blick zurück?

Wir möchten mit Ihnen den unterschiedlichen Konjunkturen und Konturen von Heimatvorstellungen in Geschichte und Gegenwart nachgehen. Nach kurzen Impulsvorträgen werden die Themen diskursiv erschlossen, wobei Austausch und Perspektivwechsel im Mittelpunkt stehen. Den musikalischen Ausklang des Tages gestaltet das Gesangsperformance-Ensemble Treta Mominka.

Um Anmeldung wird gebeten: verein@zentralwerk.de

 **ZENTRALWERK** Riesaer Str. 32 | Dresden Pieschen | zentralwerk.de

Eine Kooperationsinitiative des Dresdner Geschichtsvereins, des Instituts für Geschichte und des Sonderforschungsbereichs 1285 „Invektivität“ an der TU Dresden sowie des Zentralwerk e.V.. Gefördert vom BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



DFG

**DRESDNER
GESCHICHTSVEREIN**

**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Invektivität
Konstellationen
und Dynamiken
der Herabsetzung